



# „ZUKUNFTSFÄHIGE INNENSTADT + STADTVIELFALT PARCHIM“

## DAS PROJEKT

Wie viele Städte steht auch Parchim vor der Herausforderung, seine Innenstadt zu stärken und zukunftssicher weiterzuentwickeln. Durch die Corona-Pandemie haben sich das Gesicht der Stadt und damit ihre Funktionen und früheren Frequenzen maßgeblich verändert.

Auch der zunehmende Online-Handel leistet seinen Beitrag zur Schwächung des stationären Handels. Leere Plätze und Leerstände prägen die Innenstadt. Gleichzeitig wird die Innenstadt als Ort der Begegnung, des Lernens und als Kristallisationspunkt von Erlebnissen und Vielfalt relevanter.

Wie kann Parchim diesen neuen Ansprüchen gerecht werden und die Attraktivität seines Zentrums langfristig sichern?

Zur Lösung dieser Fragestellung sind neue Handlungsstrategien und Konzepte gefragt, welche die Stadt Parchim mit Unterstützung der CIMA Beratung + Management GmbH (cima) aus Lübeck erarbeitet. Von Anfang an sollen dabei die Bürger:innen aktiv in den Prozess eingebunden werden.

In einer ersten Projektphase wurden deshalb unterschiedliche Beteiligungsformate durchgeführt (siehe rechte Seite), um spezifische Stärken und Schwächen der Parchimer Innenstadt herauszuarbeiten und Zukunftsideen zu entwickeln.

## BÜRGER:INNEN-BETEILIGUNG

Die Beteiligung der Bürger:innen Parchims ist ein zentraler Aspekt des Projektes. Deshalb wurden bisher mehrere verschiedene Beteiligungsformate durchgeführt:

- Stadtrundgänge (März 2023)
- Befragung von Bürger:innen (April/Mai 2023)
- Online-Beteiligung (April/Mai 2023)
- Beteiligungsstand Stadtfest (Mai 2023)
- Bürger:innen-Werkstatt (Juni 2023)
- Beteiligungsstand Einkaufsnacht (Juni 2023)
- Kinder- und Jugendwerkstatt (Juni 2023)

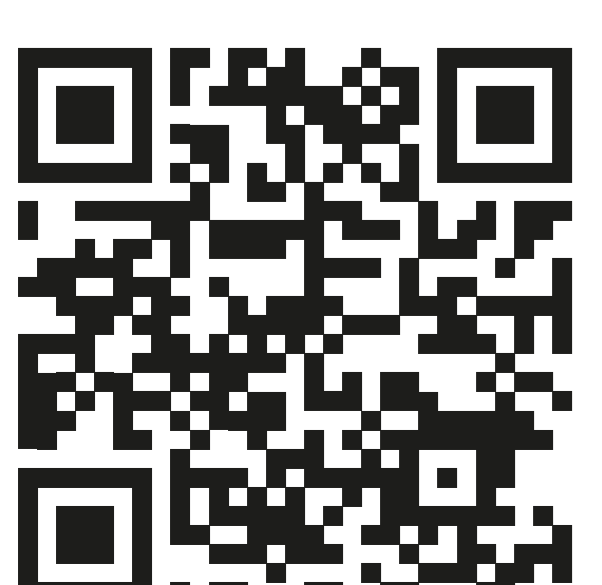
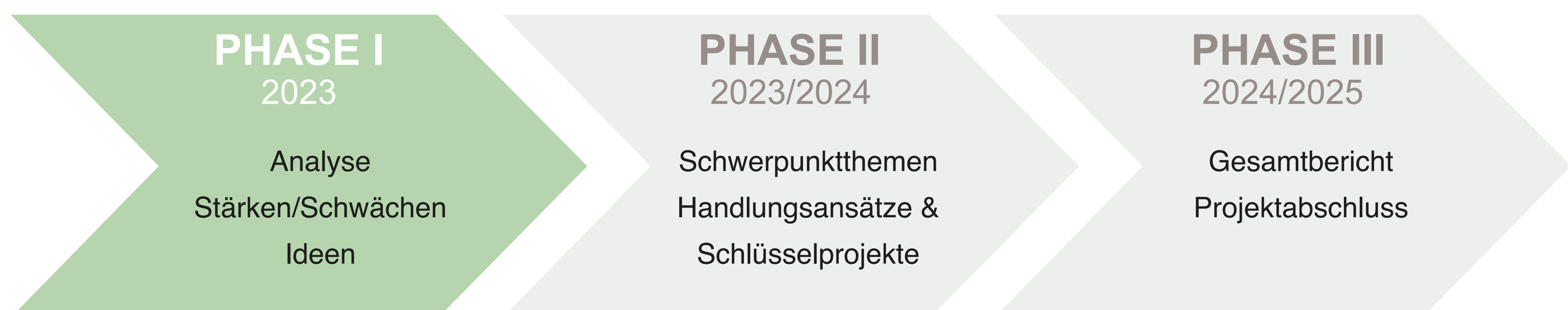
Um noch mehr Bürger:innen Parchims die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen des Projektes zu informieren und zu beteiligen, hat die Stadt Parchim zusammen mit der cima die Ergebnisse der bisherigen Beteiligung und der durchgeführten Befragung auf den nebenstehenden Tafeln in den fünf Themenfeldern zusammengefasst.

*Vielleicht haben Sie noch Anmerkungen und/oder Ideen, die bisher nicht (ausreichend) berücksichtigt wurden? Dann nutzen Sie gerne die Rückmeldebögen und teilen Sie uns Ihr Anliegen kurz zusammengefasst mit!*

## WEITERE SCHRITTE

Nach dem nun erfolgten Abschluss der ersten Projektphase (Analyse), wird auch in der zweiten Projektphase (Entwicklung von Maßnahmen) die Beteiligung von Bürger:innen fortgesetzt. Ende 2023/Anfang 2024 werden Handlungsansätze und Schlüsselprojekte in den „Gläsernen Werkstätten“ erarbeitet und diskutiert. In der letzten Projektphase (bis Anfang 2025) wird die cima die Erkenntnisse und Ergebnisse in einem Bericht zusammenfassen und an die Stadt Parchim übergeben.

Sie können sich jederzeit über den Fortgang des Projektes auf der Homepage [www.zukunft-innenstadt-parchim.de](http://www.zukunft-innenstadt-parchim.de) informieren und in den Verteiler zur Einladung zu kommenden Beteiligungsveranstaltungen eintragen (siehe auch QR-Code unten).



Der direkte Weg zur Projekthomepage.  
Einfach mit dem Smartphone scannen!

Ihre Ansprechpartner:innen zum Projekt:

**Maja Brieger // Manuel Kienzler**  
CIMA Beratung + Management GmbH  
Moislinger Allee 2 // 23558 Lübeck  
E-Mail: [brieger@cima.de](mailto:brieger@cima.de) // [kienzler@cima.de](mailto:kienzler@cima.de)  
Tel.: 0451 389 68 15 // 0451 389 68 33

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Dieses Projekt wird gefördert  
aus Mitteln des Bundesförder-  
programmes „Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren“.